

Kooperation berufliche Suchthilfe/ Sucht-Selbsthilfe

Referent:

Hartmut Zielke
Kreuzbund Stadtverband Bingen/Rhein

Rolle der Suchtselbsthilfe

Die Sucht-Selbsthilfe ergänzt die berufliche Suchtkrankenhilfe um ein unverzichtbares Angebot mit eigenständiges Profil im Rahmen der Betroffenenkompetenz mit einem niederschweligen und am Alltagsleben orientierten Hilfeangebot.

Sie fungiert als dritte, gleichwertige Säule im Hilfesystem der Suchtkrankenhilfe und ist in allen suchtpreventiven Bereichen aktiv.



Prävention ist der Tanz
auf einem Seil
mit offenem Ende...
es ist die kontinuierliche,
höchst praktische,
kleinschrittige,
unaufgeregte,
gemeinsame Arbeit aller
an einer Utopie

- der Utopie,
eines guten und
wertschätzenden
Miteinanders
in einer
menschen-
und lebensgerechten
Welt.

Quelle: Unbekannt

Besondere Bedeutung der Suchtselbsthilfe

- Bietet Halt, wo die Behandlung der beruflichen Kräfte der Suchkrankenhilfe zu Ende oder Prognosen ungünstig sind
- Setzt auf Beziehung und Unterstützung, wo therapeutische Maßnahmen noch nicht oder nicht mehr greifen
- Arbeitet unbürokratisch, individuell, flexibel, ortsnah, flächendeckend und kann jederzeit in Anspruch genommen werden

Suchtselbsthilfe ist innovativ

- Wandel vom ehemaligen Abstinenzverband mit Zielsetzung Trinkerrettung/ Trinkerfürsorge hin zum Selbsthilfeverband mit der Zielsetzung Hilfe zur Selbsthilfe
- Die Suchtselbsthilfe reagiert permanent auf gesellschaftliche Veränderungen
- Öffnung für neue Suchtformen und geänderte Konsummuster

Gute Beispiele der Zusammenarbeit Überregional

- Einbindung des Suchtreferenten in die Vorstandsarbeit als beratendes Vorstandsmitglied
- Bereitstellung von Referenten für das Aus- und Weiterbildungsprogramm
- sehr gute Kooperation in Gremien der überörtlichen Suchthilfe (Landesstellen für Suchtfragen in RLP und Hessen, Caritasgremien z.B. CLAG Sucht Hessen)
- Vorstellung der Suchtselbsthilfe in Fachkliniken
- Kooperation mit Fachklinik (gemeinsame Bowlingabende/ Gesprächskreise mit Patienten der Fachklinik)
- Unterstützung der Kreuzbundstiftung im Bistum Mainz

Gute Beispiele der Zusammenarbeit Regional

- Bereitstellung von (zum Teil kostenlosen!?) Gruppenräumen
- guter informeller Austausch zwischen Caritas Beratungsstellen und örtlichen Selbsthilfegruppen (z.B. durch Teilnahme an Vorstandssitzungen)
- Kooperation bei öffentlichen Veranstaltungen (Gesundheitstage, DHS Aktionswoche Alkohol ...)
- Zusammenarbeit in kommunalen suchtpreventiven Gremien (RAK, schulische Suchtprävention, Sucht im Verein)
- Kooperation in der betrieblichen Suchtprävention (Schulung von Firmen, Durchführung von Fachtagen)

Welchen Stellenwert hat die Suchthilfe?!

- Es fällt auf, dass in einigen regionalen Bereichen der Stellenwert für die Arbeit der Suchthilfe, insbesondere im beruflichen Bereich stark gesunken ist.
- Festzumachend ist dies an fehlender Neubesetzung von Stellen bei Ruhestandsversetzung und Schließung ganzer Sucht-Beratungsstellen.

Und das in einer Zeit immer größer werdender Armut. Oftmals kompensieren die Betroffenen ihre Perspektivlosigkeit mit Suchtmitteln.

- Offensichtlich will man nur noch in den Bereichen aktiv sein, die refinanziert sind (durch Jobcenter, DRV...)



HELPLINE

www.caritas-mainz-onlineberatung.de

Online-Beratung

Caritasverband Mainz e.V.



Schließung der Helpline Onlineberatung zum 31.01.2015

Liebe Nutzerinnen und Nutzer unserer Onlineberatung,
wir haben die Arbeit der Helpline Onlineberatung zum 31.01.2015 beendet.

Dies geschieht **ausschließlich** aus finanziellen Gründen.

Wir sind vom Instrumentarium der Onlineberatung überzeugt und haben seit 2004 in etwas über 10 Jahren mit unserer Mailberatung und mit regelmäßigen Gruppenchats und Einzelchats viele Menschen erreichen können und aus unserer Wahrnehmung auch in vielen Situationen helfen können.

Die Helpline Onlineberatung war bewusst so aufgebaut, dass Menschen in verschiedenen Problemlagen auf *einem* Portal eine datensichere Beratung nutzen konnten.

Wir haben aus diesem Grund als Fachberater/-innen aus verschiedenen Arbeitsbereichen kooperativ zusammengearbeitet und mit aktuellen Erkenntnissen der Methoden der Onlineberatung zuverlässig gearbeitet.

Wir bitten Sie um Ihr Verständnis und empfehlen Ihnen, die nachstehenden Informationen für Dienste, die Sie statt der Helpline Onlineberatung nutzen können, zu beachten.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen Alles Gute

Stefan Roth, Leitung Helpline Onlineberatung, Mainz, im Februar 2015

Falls Sie Rat suchen, so finden Sie hier verschiedene andere Anlaufstellen, an die Sie sich wenden können:

Suchtselbsthilfe ist Ehrenamt und hat Grenzen

- Das wesentliche Merkmal der qualitativ hochwertigen Arbeit der Suchtkrankenselbsthilfe ist und bleibt die **E H R E N A M T L I C H K E I T** im Rahmen der Betroffenenkompetenz.
- Suchtselbsthilfe hat auch Grenzen:
Sie darf nicht dazu missbraucht werden, Lückenbüßer für die berufliche Suchthilfe zu werden, da diese nicht adäquat durch den Staat und/oder durch soziale Institutionen finanziert wird.

Kooperation Ehrenamt/ Selbsthilfe

Am stärksten wird die Arbeit in der Suchthilfe
immer sein, wenn alle Beteiligten

die beruflichen Helfer

und

die „ehrenamtlichen“ Profis

eng zusammenarbeiten, sich stärken,
einander ergänzen

**und der behandlungsbedürftige Mensch
im Mittelpunkt
der einzuleitenden Maßnahmen steht.**

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit